

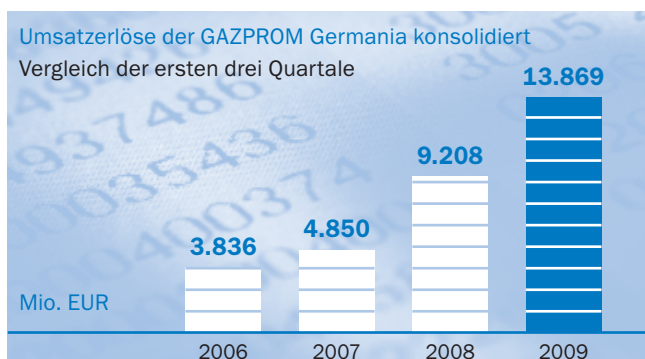
# Quartalsbericht

GAZPROM Germania GmbH  
-konsolidiert (IFRS)-

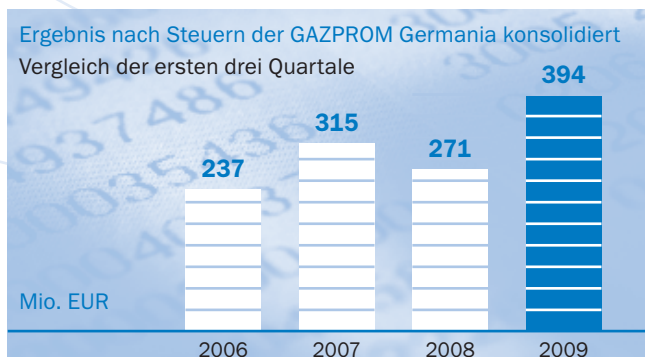


# Umsatz und Ergebnis

In den ersten drei Quartalen 2009 belief sich der konsolidierte Umsatz der **GAZPROM Germania Gruppe** auf 13,9 Milliarden Euro und lag damit um rund 4,6 Milliarden Euro über dem Vergleichswert des Vorjahres. Diese Steigerung resultiert insbesondere aus den überdurchschnittlichen Umsätzen durch den Verkauf von zentralasiatischem Erdgas und aus dem Tradinggeschäft der britischen Tochtergesellschaft Gazprom Marketing & Trading Ltd. Leicht zurückgegangen sind die Umsätze in West- und Südeuropa.



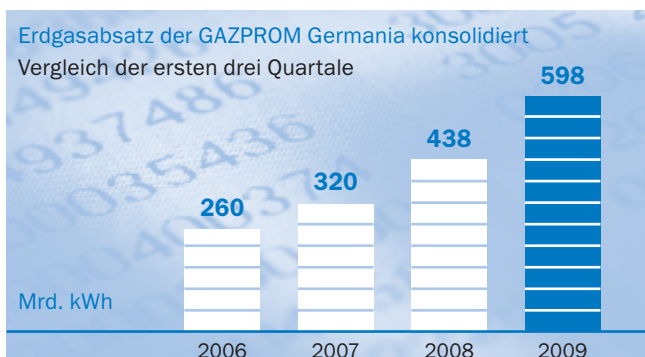
Die **GAZPROM Germania Gruppe** erzielte per 30. September 2009 ein konsolidiertes Ergebnis nach Steuern in Höhe von 394,4 Millionen Euro. Der Vorjahreswert wurde damit um 123,2 Millionen Euro übertroffen. Bedingt durch den starken Euro hat sich der Umsatzzuwachs nicht in gleicher Weise auf das operative Ergebnis ausgewirkt, welches im dritten Quartal 2009 mit 351,1 Millionen Euro leicht über dem Vergleichswert 2008 von 347,4 Millionen Euro lag. Demgegenüber stehen um rund 90 Millionen Euro höhere Kursgewinne aus in USD aufgenommenen Darlehen.



# Erdgashandel

Der konsolidierte Absatz der **GAZPROM Germania Gruppe** betrug im dritten Quartal 2009 mit 210,7 Milliarden Kilowattstunden rund 63,7 Milliarden Kilowattstunden mehr als im dritten Quartal 2008. Kontinuierlich steigend sind die Verkäufe von Erdgas in Italien, Tschechien sowie von verflüssigtem Erdgas (LNG).

Insgesamt lag der konsolidierte Absatz der GAZPROM Germania Gruppe per 30. September 2009 mit 597,5 Milliarden Kilowattstunden um rund 159,9 Milliarden Kilowattstunden und damit mehr als ein Drittel über dem Vorjahreswert.



Die **GAZPROM Germania GmbH** setzte das Geschäft mit zentral-asiatischem Erdgas im dritten Quartal 2009 erfolgreich fort. Trotz des anhaltenden Lieferausfalls turkmenischen Gases konnte das Niveau des zweiten Quartals 2009 durch die Lieferungen kasachischen und usbekischen Gases in Höhe von insgesamt rund 85,8 Milliarden Kilowattstunden erreicht werden. Nach der mit dem Ausfall des turkmenischen Gases verbundenen Korrektur der Umsatz- und Margenprognosen im zweiten Quartal 2009 verlief die Beschaffung des zentralasiatischen Gases in das Portfolio der OAO GAZPROM im dritten Quartal 2009 nach Plan.

Die **Gazprom Marketing & Trading Ltd**, 100%ige Tochtergesellschaft der GAZPROM Germania GmbH, konnte ihre positive Entwicklung auch im dritten Quartal des laufenden Jahres fortsetzen und erreichte per 30. September 2009 einen unkonsolidierten Erdgasabsatz in Höhe von 293,4 Milliarden Kilowattstunden und damit rund 120,7 Milliarden Kilowattstunden mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum.

Die **ZMB (Schweiz) AG**, ebenfalls 100%ige Tochtergesellschaft der GAZPROM Germania GmbH, realisierte in den ersten drei Quartalen 2009 einen unkonsolidierten Erdgasabsatz in Höhe von 79,3 Milliarden Kilowattstunden und damit rund 6,5 Milliarden Kilowattstunden weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum, das entspricht einem Rückgang von rund 8%. Basierend auf den Liefermengen und Margen der ersten drei Quartale 2009 ist zum Jahresende mit einem Ergebnis zu rechnen, das auf dem Niveau des Vorjahres liegt.

Die tschechische Gashandelsgesellschaft **DEMEX s.r.o.**, an der die GAZPROM Germania GmbH mit 50,14% beteiligt ist, hat ihre Position auf dem tschechischen Gasmarkt trotz eines schwierigen Marktumfeldes im dritten Quartal 2009 gefestigt und beliefert 40 tschechische Gewerbe- und Industriekunden. Die Gesellschaft konnte in den ersten drei Quartalen 2009 rund 4,7 Milliarden Kilowattstunden Erdgas absetzen und in der zweiten Jahreshälfte ihr Bezugsportfolio optimieren und somit die Bezugskosten deutlich senken. Dadurch wird DEMEX den Verlust, der durch den Lieferausfall im Januar 2009 infolge der Ukraine-Krise entstanden ist, kompensieren können und zum Jahresende ein positives Ergebnis erwirtschaften.

Die **Bosphorus Gaz Corporation A.S.**, an der die GAZPROM Germania GmbH mit 51% beteiligt ist, konnte ihre Geschäftstätigkeit in der Türkei im dritten Quartal 2009 erfolgreich ausweiten. In diesem Zeitraum profitierte die Gesellschaft von hohen Bezugsmengen sowie günstigeren Einkaufskonditionen und konnte per 30. September 2009 einen unkonsolidierten Erdgasabsatz in Höhe von 5,4 Milliarden Kilowattstunden verzeichnen. Beliefert wurden türkische Kraftwerks- und Industriekunden. Weiterhin bezieht sie seit Juli 2009 LNG vom türkischen Unternehmen EgeGaz und hat damit ihr Bezugsportfolio erweitert.

# Höhepunkte des dritten Quartals

## Benefizspiel zwischen FC Schalke 04 und 1. FC Union Berlin

Am 25. Juli 2009 fand zum vierten Mal die Initiative „Gib Gas gegen Gewalt“ der GAZPROM Germania GmbH und damit verbunden ein Benefizspiel zwischen dem FC Schalke 04 und 1. FC Union in Berlin statt. Die damit erzielten Einnahmen in Höhe von 110.000 Euro kamen gewaltpräventiven Maßnahmen wie dem neuen Fan-Haus des 1. FC Union und dem Projekt „Aktion Gastfreundschaft“ des Berliner Fußballverbandes zugute.

## Internationales Festival der Kammeroper Schloss Rheinsberg

Zum dritten Mal unterstützte die GAZPROM Germania GmbH das internationale Opernfestival der Kammeroper Schloss Rheinsberg und damit die Förderung junger Nachwuchstalente, darunter acht russische Sängerinnen und Sänger. Weiterhin wurde mit diesem Engagement die Aufführung der russischen Oper „Eugen Onegin“ des weltberühmten Komponisten Peter Tschaikowski präsentiert.

## Verschmelzung ZMB GmbH auf GAZPROM Germania GmbH

Mit Handelsregistereintragung vom 13. August 2009 ist die 100%ige Tochtergesellschaft ZMB GmbH mit Rückwirkung zum 1. Januar 2009 auf die GAZPROM Germania GmbH verschmolzen worden. Die damit einhergehenden Strukturveränderungen dienen einer Anpassung an das dynamische Wachstum der GAZPROM Germania Gruppe und einer Vereinheitlichung der Geschäftsprozesse.

## Unterzeichnung einer Kreditlinie in Höhe von 370 Millionen Euro

Zwischen der GAZPROM Germania GmbH und einem Bankenkonsortium aus Commerzbank AG, Landesbank Baden-Württemberg, ING Bank N.V., IKB – Deutsche Industriebank AG und der KfW IPEX Bank wurde am 27. August 2009 eine Kreditlinie in Höhe von zunächst 370 Millionen Euro unterzeichnet. Innerhalb der ersten sechs Monate nach Unterzeichnung kann dieser Kreditvertrag auf bis zu 500 Millionen Euro aufgestockt werden.

## Engagement als Klassikpartner für das Kunstfest Weimar 2009

Nach 2008 unterstützte die GAZPROM Germania GmbH bereits zum zweiten Mal das „pèlerinages“ Kunstfest Weimar als Klassikpartner und insbesondere die musikalische Neuvertonung des russischen Stummfilms „Das elfte Jahr“ aus dem Jahr 1928 durch den weltberühmten Komponisten Michael Nyman. Die Uraufführung wurde am 29. August 2009 mit großem Erfolg präsentiert.



GAZPROM Germania GmbH  
Markgrafenstraße 23  
10117 Berlin

Phone +49 30 20195-0  
Fax +49 30 20195-313  
info@gazprom-germania.de  
www.gazprom-germania.de